

[Artikel drucken](#)[Nachrichten / Regio-Ticker](#)

Gifhorn: Ohne Führerschein in den Tod gefahren

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich in der Nacht zum Dienstag (13.) in Parsau. Dabei wurde ein 18 Jahre alter Autofahrer aus dem Ort getötet, sein 19jähriger Beifahrer aus Wolfsburg schwer verletzt. Die beiden jungen Männer fuhren gegen 02.35 Uhr mit einem nicht zugelassenen VW Golf II einer Bekannten auf der B 244 durch Parsau. Kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Rühren stieß der 18jährige, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, mit seinem Pkw nach dem Durchfahren einer leichten Rechtskurve gegen die rechte Bordsteinkante, geriet ins Schleudern und prallte schließlich frontal mit einem entgegen kommenden landwirtschaftlichen Großfahrzeug, einer sogenannten Maismühle, zusammen. Die Zugmaschine des Gespanns wurde von einem 23jährigen aus Grabow in Mecklenburg-Vorpommern gelenkt. Durch die Wucht des Aufpralls erlitt der 18jährige tödliche Verletzungen und wurde im vollkommen zerstörten Fahrzeug eingeklemmt. Der 19jährige Beifahrer wurde schwer verletzt ins Krankenhaus nach Wolfsburg gebracht. Zur genauen Klärung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger aus dem Landkreis Celle hinzu gezogen.

Besonders tragisch: Der Vater des Getöteten ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Parsau und war bei den Bergungsarbeiten im Einsatz. Hierbei bemerkte er, dass es sich bei dem Unfallopfer um seinen Sohn handelte. Der Mann musste von einem Notfallseelsorger betreut werden.

Dienstag, 13.10.2009

Quelle: <http://www.newslick.de/index.jsp/artid/11098498/menuid/10195179>

Quelle: isenhagener-kreisblatt.de vom 13.10.2009

Rubrik: Niedersachsen

[\[Drucken\]](#)

Ohne Führerschein: 18-jähriger stirbt bei Autounfall

Gifhorn (dpa/lni) - Ein 18 Jahre alter Mann ist in der Nacht zu Dienstag bei einem Verkehrsunfall in Parsau (Kreis Gifhorn) getötet worden. Sein 19 Jahre alter Beifahrer wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der 18-Jährige, der keinen Führerschein hatte, war nach Angaben der Polizei mit einem nicht zugelassenen Auto in einer Kurve ins Schleudern geraten und mit einem Traktor zusammengeprallt. Er starb noch in dem völlig zerstörten Autowrack. Die Unfallursache war noch nicht bekannt.

© isenhagener-kreisblatt.de
Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG

+++ Der direkte Draht zum Isenhagener Kreisblatt +++

Redaktion: 0581-808 92 202 Anzeigen: 0180-11 33 200 Vertrieb: 0180-11 33 100

[Fenster schließen](#)

[Home > News](#)

NEWS-TICKER

DIENSTAG, 13. OKTOBER 2009, 09:55 UHR

Feuerwehrmann birgt toten Sohn

Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht in Parsau (Landkreis Gifhorn) ist ein 18-jähriger Autofahrer tödlich verletzt und sein 19-jähriger Beifahrer schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, war der Vater des Getöteten als Helfer der freiwilligen Feuerwehr bei dem Unfall im Einsatz und stellte bei den Bergungsarbeiten fest, dass der Tote sein Sohn ist. Der 18-Jährige hatte keinen Führerschein, saß aber trotzdem am Steuer. Er war zusammen mit seinem Freund in dem nicht zugelassenen Auto einer Bekannten gefahren.



[Mangel an Auszubildenden](#)



[Schwerer Unfall auf der A 2](#)

DIENSTAG, 13. OKTOBER 2009, 09:55 UHR